



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3011

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	16.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	23.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	26.09.2019	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	30.09.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	10.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Städtische Brunnenanlagen

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.06.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 06.09.19

20/60-kr/lh

05.09.19

01

- über Herrn Stadtdirektor Märtens gez. Märtens
- über Frau Beigeordnete Deppe gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath gez. Richrath

Städtische Brunnenanlagen

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.06.19
- Antrag Nr. 2019/3011

Der Fachbereich Gebäudewirtschaft unterhält die folgenden 12 Brunnen und 2 Fontänen in Seen mit Fischbestand:

Straße	Bezeichnung	davon 2019 aktiv	Spenden- einnahmen in €
Peter-Neuenheuser-Straße	Kugelbrunnen		
Am Weiher	Fontäne (See mit Fischbesatz)	X	*
An St. Remigius	Weltersbachbrunnen		
Carl-Duisberg-Platz	Feierabendbrunnen	X	363,00
Havensteinstraße	Elefantenbrunnen	X	363,00
Im Hederichsfeld	Brunnen		
Landrat-Trimborn-Platz	Freiherr-v.-Stein-Brunnen		
<i>Rudolf-Mann-Platz</i>	<i>Brunnen</i>		
<i>Liebigstraße</i>	<i>Brunnen</i>		
Am Lindenplatz	Brunnen	X	1.000,00
Wöhlerstraße	Foestbrunnen	X	1.145,29
Robert-Blum-Straße	Aquila-Fontäne (See mit Fischbesatz)	X	*
Friedrich-Ebert-Platz	Brunnen/Fontänenfeld	X	4.000,00 **
Bahnhofsstraße	Brunnen/Fontänenfeld	X	***

* Betrieb für Fortbestand des Fischbesatzes auch ohne Spendengelder notwendig

** jährliche Spende bis max. 4.000,- €

*** für die ersten 3 Betriebsjahre volle Kostenübernahme

Nach Prüfung der Brunnenanlagen, die wegen fehlender Sponsoren nicht in Betrieb sind, ergibt sich folgender Sachstand:

Die Brunnen in der Peter-Neuenheuser-Straße, An St. Remigius und Landrat-Trimborn-Platz sind funktionstüchtig und könnten nach der notwendigen Wartung in Betrieb gehen. Der Brunnen Im Hederichsfeld ist bedingt durch die Baumaßnahme an der Schule

vom Leitungsnetz abgetrennt worden, könnte aber nach Fertigstellung der Arbeiten wieder in Betrieb genommen werden.

Die Brunnenanlagen in der Liebigstraße und am Rudolf-Mann-Platz müssten umfangreich saniert werden. Diese Anlagen bestehen nur noch aus Brunnenbecken und der Brunnenkammer für die Technik, wobei diese bei beiden Anlagen vollständig fehlt. Die Kosten für den Einbau der Technik werden auf ca. 60.000 € pro Anlage geschätzt.

Die laufenden Kosten wie Instandhaltung, Wartung, chemische Zusätze, Strom und Wasser betragen jährlich durchschnittlich 4.200 € pro Brunnen. Bei Inbetriebnahme aller 12 Brunnenanlagen (außer den zwei stark sanierungsbedürftigen Brunnen) ab 2020 würden Gesamtaufwendungen in Höhe von ca. 50.400,- € jährlich entstehen. Zu beachten ist hierbei, dass die Aufwendungen für die bereits aktiven 8 Brunnenanlagen im städtischen Haushalt etatisiert sind und zukünftig keine nicht eingeplanten Mehrkosten verursachen. Außerdem reduzieren die dargestellten laufenden Spendengelder die Kosten für diese Anlagen.

Herr Oberbürgermeister Richrath begrüßt den Vorschlag, auch die weiteren vier Brunnen im Stadtgebiet in Betrieb zu nehmen und aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Leverkusen auch das bürgerschaftliche Engagement für diese Objekte zu unterstützen. Hierzu hat Herr Oberbürgermeister Richrath bereits ab dem Jahr 2020 eine Spendenzusage von der Sparkasse Leverkusen für den Brunnen An St. Remigius sowie von der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) für die Brunnenanlage Landrat-Trimborn-Platz. Für das Objekt an der Peter-Neuenheuser-Straße laufen derzeit bereits Gespräche mit einem weiteren potentiellen Sponsor. Für den Brunnen Im Hedrichsfeld wird eine entsprechende Spendenbereitschaft geprüft, sobald die Baumaßnahme an dem Schulgebäude abgeschlossen ist. Die Spendenzusagen decken die jährlichen Betriebskostenpauschale für Strom und Wasser dieser Brunnen ab.

Die bisherige in Leverkusen geübte Praxis, die städtischen Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen, sobald ein Sponsor für die Betriebskosten gefunden wird, soll weiterhin aufrechterhalten werden. Die Verwaltung wird sich auch zukünftig darum bemühen, Sponsoren für noch stillgelegte Brunnen zu finden bzw. die bereits aktiven Sponsoren zu behalten.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke in Verbindung mit Gebäudewirtschaft und Finanzen